

Andet. ellung kommt umbra, April ohne Anmen. omba anders effliche

Tod den Maitäfern! Die Igl. Amtshauptmannschaft Glauchau weist darauf hin, daß die Besitzer von Gärten, Baumgärten, Obstplantagen zc. die in ihren Anlagen auftretenden Maitäfer einzusammeln und zu vernichten haben. Wer dieser Anordnung nicht oder in nicht gehöriger Weise nachkommt, wird mit Geld bis zu 60 Mk. oder im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Schmölln, 4. Mai. Der 17 Jahre alte Dienstknecht Bräunlich in Drosen war am Montag mit dem Transport eines Pferdes beauftragt. Im nahen Wildenbörten wollte Bräunlich das Pferd besteigen, geriet aber hierbei mit dem Fuß in den Strang des Geschirrs und kam zu Fall. Dadurch scheute das Pferd, machte kehrt und jagte, den jungen Mann hinterdreinschleppend, nach Wildenbörten zurück. Dort gelang es, das Tier aufzuhalten, und den schrecklich zugerichteten, bewußtlosen Mann aus seiner Lage zu befreien. Er wurde in das hiesige Krankenhaus gebracht, wo er gestern an den Folgen der schweren Verletzungen (Schädelbruch) gestorben ist.

wurde der Lebensmüde nach dem Krankenhause gebracht, wo er bald darauf verstarb. In seinem Zimmer brannten bereits die Betten sowie ein Koffer, doch wurde das Feuer bald gelöscht. Das Motiv zu der Tat ist anscheinend in einem Anfälle von Geistesstörung zu suchen; von anderer Seite wird dagegen gemeldet, daß seine bevorstehende Entlassung als Kreisbaumeister die Ursache zum Selbstmord gewesen ist. Weißner, der unverheiratet war, hatte die Stellung nur probeweise inne und soll nur wenig Aussicht auf definitive Anstellung gehabt haben.

Am Sonntag Rogate, den 8. Mai, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst über Joh. 5, 7-10. Herr Hilsgesell. Nachmittags halb 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den Jungfrauen. Abends halb 8 Uhr Junglingsverein im Gemeindehaus. Abends 1/8 Uhr Jungfrauenverein im Gemeindehaus. Wochenamt: Herr Pastor Schmidt.

**Kleine Chronik.**

Frankfurt a. M., 5. Mai. Wie die Frankfurter Zig. aus Saarbrücken meldet, ist heute auf der Grube „La Houve“ bei Kreuzwald in Lothringen ein Ausbruch ausgebrochen. Von 1100 Mann der Belegschaft fielen 900. Die Arbeiter fordern Gleichstellung mit den Löhnen im Saarrevier, Entlassung eines Seizers und Anstellung eines zweiten Kassenzugs. Die Direktion sicherte die Lohnreue zu, lehnt aber die anderen Wünsche ab.

**Handels-Nachrichten.**

Handels-Nachrichten. Berlin, 5. Mai. (Wechsel-Kurs.)

Bank-Disc.	Kurs
Amsterdam	169,30
per 100 fl. d.	168,35
Schiffel und Antwerpen	81,15
per 100 Francs	80,65
Italienische Plätze	81,15
per 100 Lire	—
Schweiz. Bl. 100 fr.	81,05
London	20,41
per 1 Sterl.	20,27
Madrid und Barcelona	14,7
per 100 Pesetas	—
Batavia	81,30
per 100 Franc	80,75
Petersburg	—
per 100 Rubel	—
Warschau 100 Rubel	—
Wien	85,20
per 100 Kr. 4 Ql.	84,30

**Kirchen-Nachrichten.**

St. Trinitatis-Parochie. Vom 29. April bis 6. Mai 1904. Getraut: Bahnarbeiter Richard Böhlmann und Klara Emma Albani hier. Hausw. Friedrich Gnan, Witwer und Pauline Lina geb. Ungelshaus gen. Weidinger geb. Ebner. Farbverarbeiter Karl Heinrich Freiliche und Klara Wilhelm.

**Brandkatastrophen.**

Rosen (Provinz Posen), 6. Mai. Während eines in den Kellerräumen eines Drogenhändlers ausgebrochenen Feuers erfolgte eine Explosion, bei welcher 16 Feuerwehrlente mehr oder weniger schwer verletzt wurden.